

Volvo Rallye & Drift Cup 2009

Entstehung und Idee:

Der Rallye und Drift Cup 2009 entstand aus der Idee heraus, zum Einem Leuten die Möglichkeit zu verschaffen, aktiv im Motorsport mit Volvos teilzunehmen, auch wenn deren Budget einen Umbau samt allen Nebenkosten zu einem Rallye-Volvo nicht erlaubt. Zum Anderen den Rallyefahrern Gelegenheit zu geben, ihre „Quertreiberei“ noch besser ausleben zu können.

Eine Fusion zwischen der ÖAMTC-Driftstaatsmeisterschaft und dem Volvo Rallye & Drift Cup erscheint hier als am besten geeignete Plattform.

Der ÖAMTC in Person von Drift-Staatsmeisterschafts-Organisator Christoph Sojak trat mit dieser Idee an Volvo Rallye Team Triestingtal Besitzer Georg Gschwandner heran und fand sofort Gehör und Zustimmung.

Das VRTT als treibende Kraft in der Volvo-Rallyeszene besitzt auch die nötigen Ressourcen, um sowohl einzelne Pakete für Rallye oder Drift Cup sowie Gesamtpakete zu schnüren, oder aber auch Leute, die mit ihren eigenen Fahrzeugen kommen, dementsprechend zu betreuen.

Das Komitee:

Besteht aus Andreas Steuer, langjähriger Co-Pilot, Kenner der Rallyeszene und Präsident des MCL68

Georg Gschwandner, Gründer und Besitzer des Volvo-Rallye-Teams Triestingtal

Christoph Sojak, Organisator ÖAMTC-Drift-Staatsmeisterschaft

Das Schiedsgericht:

Als übergeordnetes sportlich neutrales Schiedsgericht speziell für Belange der Rallyeveranstaltungen wird Herr Werner Schneider installiert!

Werner Schneider verfügt zum einen über die notwendige berufliche Erfahrung bezüglich des österreichischen Motorsportgesetzes und dessen Bestimmungen und zum anderen bei technisch dem Reglement nicht eindeutig zuzuordnenden Fragen über die dementsprechenden Kontakte zur OSK.

Einschreibgebühr und dafür erbrachte Leistung

Es ist eine Einschreibgebühr für den Volvo Rallye & Drift Cup 2009 in der Höhe von € 150,- vorgesehen.

Diese Gebühr wird für die OSK-Einschreibgebühr des Cups, Administration, Pressebetreuung sowie für gemeinschaftliche Nennaktivitäten bei Auslandsrallyes verwendet!

Die Wertung:

Sowohl bei den Rallyes als auch bei den Driftveranstaltungen wird es ein Punktesystem geben und ein Preisgeld für die jeweils drei Erstplatzierten der einzelnen Läufe.

Auch eine Jahresgesamtwertung der drei Erstplatzierten resultierend aus den gesammelten Punkten beider Cups ist vorgesehen. Hier ist ebenfalls ein Preisgeld und oder Sachpreise angedacht.

Bei den Rallyes sind zwei Streichresultate, bei den Drifts ein Streichresultat vorgesehen!

Punktesystem:

- **1. Platz:** 10 Punkte
- **2. Platz:** 8 Punkte
- **3. Platz:** 6 Punkte
- **4. Platz:** 5 Punkte
- **5. Platz:** 4 Punkte
- **6. Platz:** 3 Punkte
- **7. Platz:** 2 Punkte
- **8. Platz:** 1 Punkt

Die Klasseneinteilung:

Bei den **Driftveranstaltungen** können Volvos des Typs 240, 740 und 940 in Limousinen oder Kombiform teilnehmen.

Unterteilt in die Klassen Racing oder Serie. Näheres hiezu siehe Reglement der Driftstaatsmeisterschaft!

Bei den Rallyeveranstaltungen, können ebenfalls Volvos der Typen 240, 740 und 940 teilnehmen, vorbereitet nach den OSK-Sicherheitsbestimmungen und dem entsprechenden Homologationsblatt. Ein genaues Reglement ist in Ausarbeitung und wird per Durchführungsbestimmung bekannt gegeben.

Die Verwendung von Volvos der Typen 240, 740 und 940 in Kombiausführung wäre angedacht, hierfür müsste aber erst ein Auto gebaut und dementsprechend national homologiert werden.

Werbekleber:

Siehe Reglement bzw. Ausschreibungen der Driftstaatsmeisterschaftsveranstaltungen

Die Läufe:

Rallyes:

17./18.4 Triestingtal Rallye (NÖ)

5.-7.6: Szombathely (H)

26./27.6. Weiz Rallye (Stmk)

3.-5.7. Veszprem (H)

17./18.7. Mühlviertel Rallye (OÖ)

25./26.9. ARBÖ Rallye (Stmk.)

15./17.10. Waldviertel Rallye (NÖ)

Ersatztermine:

22./23.5 Jacques Lemans-Althofen Rallye (Ktn)

14./15.8 Harrach Rallye-Sprint (NÖ/Bgld)

2./3.10 Herbstrallye Leiben (NÖ)

Drift:

16./17.5 ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Mölbling (Ktn)

12./13.6 ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Lang Lebing (Stmk)

10./11.7 ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Saalfelden (Szlbg.)

21./23.8 ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum Wachauring (NÖ)